

Holger Schmidt

Wie sicher sind wir? Terrorabwehr in Deutschland

Eine kritische Bilanz

orell füssli Verlag

Inhalt

Einleitung: Der Anschlag am Breitscheidplatz	11
Kapitel 1: Deutschland im Fadenkreuz	17
Nizza, Würzburg, München, Ansbach	20
Der vereitelte Anschlag: Chemnitz	25
Kapitel 2: Die tatsächliche und die gefühlte Bedrohung	31
Terrorgefahr, Soziale Medien und Fake News	33
»Alter« und »neuer« Terror – Ein Vergleich.	35
Kapitel 3: Das Problem mit den Gefährdern	51
Der Attentäter vom Breitscheidplatz	52
Was ist ein Gefährder?	56
Wissen und hinterher besserwissen: <i>ex-ante</i> und <i>ex-post</i>	60
Kapitel 4: Islamismus in Deutschland	65
Frankfurt, Baden-Baden, Ulm und Germersheim: Die ersten Islamisten in Deutschland.	65
Glück gehabt oder gute Arbeit? Warum es nicht schon viel früher richtig knallte	71
Die ständige Frage nach den Prioritäten	78

Kapitel 5: Sind wir Jäger oder Gejagte? – Wir sind die Guten!	85
Der falsch verstandene Horst Herold und die Realität der deutschen Polizei.	87
Sachsen, immer wieder Sachsen	95
Auf dem Schleudersitz: Warum die Terroristenjäger immer auch Gejagte sind	100
Der Generalbundesanwalt	104
Der Verfassungsschutzchef bringt den Generalbundesanwalt zu Fall	110
Der Bundesnachrichtendienst und der Militärische Abschirmdienst	120
Der deutsche Verfassungsschutz.	130
Der unterschätzte Zoll	133
Graue Eminenzen: Die »intergalaktische« Rolle des Bundeskanzleramts	136
 Kapitel 6: Wie funktioniert der deutsche Sicherheits- apparat?	 139
Deutsche Gewaltenteilung vs. Deutscher Föderalismuswahn? .	139
Wem gehört die GSG 9?	148
 Kapitel 7: Gewinner und Verlierer im Anti-Terror-Kampf	 157
Spektakuläre Erfolge	157
Spektakuläres Versagen	175
 Kapitel 8: Auf der anderen Seite: Die Verteidiger der Terroristen	 201
 Kapitel 9: Stimmen die Strukturen? Was müssen wir anders machen?	 213
Föderal oder zentral – die Frage, an die sich keiner traut	213
Das Trennungsgebot Polizei und Nachrichtendienste – noch zeitgemäß?	220

Der Witz von der parlamentarischen Aufsicht	223
Kapitel 10: Innere Sicherheit in Zeiten internationaler Bedrohung	227
Gibt es eine Chance auf eine echte europäische Terrorismusbekämpfung?	227
Begünstigt Schengen Terroristen?	231
Kapitel 11: Was bei der Terrorismusbekämpfung nottut – Fünf Thesen für die Zukunft	237
1. Die tatsächliche Gefahr des Terrors	237
2. Die deutsche »Sicherheitsarchitektur« muss reformiert werden	238
3. Der Verfassungsschutz muss die Verfassung schützen – und nicht sich selbst	239
4. Mehr Polizei für unsere Sicherheit – aber nicht nur wegen des Terrors	241
5. Die Justiz und der gesamte Rechtsstaat sind Garanten unserer Werte, sie müssen handlungsfähig bleiben!	242
6. Nur die Katastrophe schafft Veränderungen – aber bitte die richtigen!	244
Anmerkungen	247
Abkürzungsverzeichnis	265
Quellen- und Literaturverzeichnis	267
Personenregister	273
Abbildungsnachweis	279
Dank	281